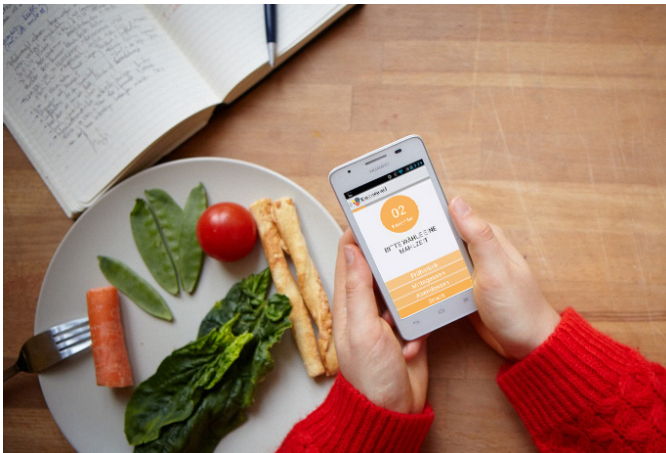


Der Hintergrund - Essstörungen

Schätzungen zufolge leiden bis zu 2,3 Mio. Menschen in Deutschland an einer **Magersucht, Bulimie oder Esssucht**¹. Eine therapeutische Behandlung der Krankheit umfasst i.d.R. 35 Wochen stationäre und 70 Wochen ambulante Therapie² und ist bei 30 % der PatientInnen von Rückschlägen gekennzeichnet.

Mit der Krankheit können langfristige körperliche Schäden z.B. Herzrhythmusstörungen oder Nierenversagen einhergehen. Deshalb stellen Essstörungen sehr kostenintensive Krankheitsbilder dar (Magersucht: Ø 195 Mio. Euro/Jahr; Bulimie: Ø 124 Mio. Euro /Jahr)³.

- 1 Deutsches Institut für Ernährungsmedizin und Diätetik in Aachen
- 2 Kruse/Herzog 2012: Zur ambulanten psychosomatischen/psychotherapeutischen Versorgung in der kassenärztlichen Versorgung in Deutschland – Formen der Versorgung und ihre Effizienz
- 3 S3-Leitlinie Diagnostik und Therapie der Essstörungen

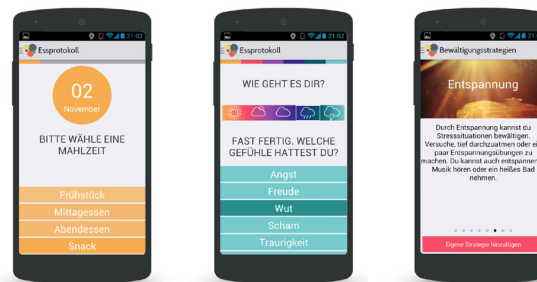


Die App im Überblick

Großes Hindernis der Therapie ist das kontinuierliche Ausfüllen von Papierprotokollen. Diese sind jedoch wichtig, um Verhaltensmuster zu erkennen und daran zu arbeiten.

Das **digitale Essprotokoll** in der App Jourvie erlaubt den PatientInnen ein diskretes und zeitnahes Festhalten des Essverhaltens. Diese Daten können für die **Auswertung** direkt an den/die TherapeutIn geschickt werden. Eine Erinnerungsfunktion, sowie **Motivations- und Bewältigungsstrategien** sind in der App enthalten, um den Therapieerfolg zu erhöhen und Rückfällen entgegenzuwirken.

Erste Auswertungen zusammen mit der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters an der Charité Universitätsmedizin zeugen vom Interesse der NutzerInnen an der App sowie von der Bereitschaft der FachexpertInnen, sie in den Therapiealltag zu integrieren.



Screenshots des Essprotokolls und der Bewältigungsstrategien

„Mir hilft die App enorm. Danke für die Erinnerung, so kann man das Essen nicht mehr vergessen.“

Feedback einer Nutzerin

Daten und Fakten

Jourvie gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)

Zielgruppe(n): Menschen mit Essstörungen, die aktiv etwas gegen ihre Krankheit tun wollen oder sich bereits in einer Therapie befinden; PsychotherapeutInnen, ErnährungsberaterInnen und FachexpertInnen, die mit Betroffenen arbeiten.

Produkte: Android-App (Q1/2015), iOS-App (Q1/2016), Plattform für Therapeuten (Q3/2016)

Wissenschaftliche Evaluation: erste Auswertungen auf Kongressen wie DGEES (Deutsche Gesellschaft für Essstörungen), DGKJP (Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie) und DGPPN vorgestellt. Erste Forschungsstudie im Zeitraum von Q4/15 bis Q4/16.

Kontakt

Ekaterina Karabasheva
Donaustraße 25, 12043 Berlin
+49 157 74669170 // ekaterina@jourvie.com

Partner

